



**Mennonitengemeinde  
Sinsheim e.V.**  
**Evangelische Freikirche**

Am Mönchsrain 2  
74889 Sinsheim  
Telefon: 07261/655886  
[www.mennoniten-sinsheim.de](http://www.mennoniten-sinsheim.de)



Glaube entdecken • Gemeinschaft (er)leben • Gesellschaft transformieren



**Mennonitengemeinde  
Sinsheim e.V.**  
**Evangelische Freikirche**

## Unser Leitbild

**Wer sind wir?**

**Was wollen wir?**

**Was gilt für uns?**

# Leitbild der Mennonitengemeinde Sinsheim e.V.

## I. Wer wir als Gemeinde sind

Wir als Mennonitengemeinde Sinsheim e.V. sind Teil des Volkes Gottes. Wir sind Repräsentanten der neuen Zeit (Reich Gottes), die sichtbare Voranzeige der neuen Welt Gottes in dieser Welt (1. Petr. 2, 9-10).

## II. Was wir als Gemeinde wollen

### **...Glaube entdecken**

Christen werden in unserer Gemeinde ermutigt und befähigt, in ihrem Glauben zu wachsen und geistlich mündig zu werden.

### **...Gemeinschaft (er)leben**

Unser Glaube ist keine Privatreligion, sondern auf Gemeinschaft angelegt. Als Kinder Gottes sind wir gleichzeitig auch Geschwister untereinander. Deshalb sind wir als Christen berufen, unser Leben miteinander zu teilen.

### **...Gesellschaft transformieren**

Gemeinde ist nur Gemeinde, wenn sie für andere da ist. So wie Gott sich unablässig für das Heil und Wohl der Menschen einsetzt, ist es auch Auftrag unserer Gemeinde, dem Nächsten in seinen geistlichen, emotionalen und leiblichen Bedürfnissen zu helfen.

## III. Was für uns als Gemeinde gilt

### **Gabenorientierte Mitarbeiterschaft**

Wir glauben, dass jeder Christ vom Heiligen Geist begabt ist. Wir sind überzeugt davon, dass jeder Dienst und jede Gabe gleichwertig ist. Wir wollen allen Gemeindegliedern helfen, ihre Gaben ausfindig zu machen und einen Dienst zu finden, der zu diesen Gaben passt (1. Petr. 2, 5-9; Eph. 4, 7-11; 1. Kor. 12, 4ff).

### **Herzlichkeit**

Liebevolle Beziehungen sollen unsere ganze Gemeinde prägen. Dazu gehören u.a. die gegenseitige Annahme (auch bei Fehlern und Schwächen), Humor und Gastfreundlichkeit (Joh. 13, 34).

### **Mission**

Gottes Auftrag an uns gemäß Apg. 1, 8 – das Evangelium bis ans Ende der Welt weiterzutragen – tun wir durch die Unterstützung (Gebet, Kontakte, Spenden) von ausgesendeten Personen und ihren Missionswerken. In unserer Gemeinde ermutigen wir zum missionarischen Dienst im In- und Ausland.

## **Evangelisation**

Wir als Christen laden Menschen in unserem Umfeld in einer zeitgemäßen Art und Weise zum Glauben an Jesus Christus ein.

## **Inspirierender Gottesdienst**

Die zentrale Veranstaltung unserer Gemeinde ist der sonntägliche Gottesdienst. Unser Gottesdienst soll ein Raum der Begegnung sein: Begegnung mit Gott und Begegnung untereinander. Der Aufbau des Gottesdienstes besteht in der Regel aus Sammlung, Mitteilungen, Anbetung, Verkündigung, Fürbitte und Sendung. Diese Elemente können frei und zeitgemäß gestaltet werden, damit unterschiedliche Bedürfnisse, Lebens- und Glaubenssituationen angesprochen werden.

Die Gestaltung des gesamten Gottesdienstes soll transparent und einladend sein, gerade auch im Blick auf Menschen, die dem christlichen Glauben fern stehen. Für die Gestaltung des Gottesdienstes beauftragt die Gemeindeleitung Schwestern und Brüder entsprechend ihren Gaben. Jedoch sind nicht nur diejenigen aktiv, die den Gottesdienst leiten, sondern alle wirken aktiv mit durch ihr Mitsingen, Zuhören, Mitbeten und Mitteilen. Eine Brücke zum Alltag bildet das Miteinander vor und nach dem Gottesdienst. Dort haben Zuspruch, Seelsorge, Stehkafee und gemeinsames Mittagessen ihren Platz.

## **Ganzheitliche Kleingruppen**

Wir sind überzeugt davon, dass sich geistliches Wachstum am besten in Kleingruppen vollzieht. Deshalb wünschen wir uns, dass jeder in eine Kleingruppe integriert ist. Unser Ziel ist es, dass unsere Kleingruppen ganzheitlich sind: Kopf (Lehre), Herz (Gemeinschaft) und Hand (gemeinsames Handeln) sollen gleichermaßen gefördert werden (Apg. 2, 46).

## **Bevollmächtigende Leitung**

Der Dienst der Leiter konzentriert sich darauf, andere Christen zum Dienst zu befähigen, sie zu unterstützen, zu motivieren und zu begleiten, so dass sie ihr volles Potenzial entfalten können (Eph. 4, 12).

